



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

23.5.2023

931.

Vorbereitungen einer möglichen BVB-Meisterfeier

Es besteht die Möglichkeit, dass Borussia Dortmund am Samstag, 27. Mai 2023, Deutscher Meister wird. Und dies würde dann in Dortmund von vielen Fans und Gästen gefeiert – unter anderem mit einem organisierten Korso der Mannschaft durch die Stadt. Großveranstaltungen unterliegen besonderen Sicherheitsanforderungen. Darum wird seit einiger Zeit durch die Stadtverwaltung sowie weiteren Behörden und Akteur*innen eine mögliche Meisterfeier vorbereitet.

Über den Stand der Dinge und Details zum Verlauf einer möglichen Feier am kommenden Sonntag, 28. Mai 2023, informierten heute die Verantwortlichen der Behörden - u.a. Polizei, Bundespolizei, Feuerwehr, Fachbereich für Marketing + Kommunikation, und weitere Fachbereiche der Stadtverwaltung im Rahmen der Pressekonferenz des Verwaltungsvorstandes der Stadt Dortmund.

Sonntag, 28. Mai 2023: Bei Meisterschaft BVB Autokorso vom Gelände Westfalenhütte über Borsigplatz bis in die City

Sollte die Mannschaft von Borussia Dortmund die Meisterschaft erreichen, wird dies mit einem Korso gefeiert. Dieser Autokorso wird sich laut Planung um 12:09 Uhr vom Gelände der Westfalenhütte aus in Bewegung setzen. Gegen 13:09 Uhr soll er nach eineinhalb Runden den Borsigplatz passieren und dann über Oesterholzstraße, Weißenburger Straße, Geschwister-Scholl-Straße, Schwanenwall, Ostwall, Südwall und Hoher Wall geht es dem Ziel Hoher Wall/Ecke Lange Straße entgegen, welches nach mehr als vier Kilometern und circa vier Stunden erreicht sein soll.

Für den Borsigplatz gelten am 28. Mai ähnlich **strenge Regelungen** wie schon beim Pokalkorso 2017: Die Kapazität wird begrenzt, die Auslastung streng kontrolliert, Entlastungs- und Entfluchtungsflächen werden eingerichtet. Die Sicherheitskräfte bitten eindringlich, Kleinkinder und Kinder in Kinderwagen nicht der Enge in der zu erwartenden großen Menschenmenge auszusetzen. Auch Haustiere sollten auf keinen Fall zum



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Borsigplatz (möglichst überhaupt nicht zum Korso) mitgebracht werden.

Der Fahrzeug-Konvoi wird aus dem rund zehn Meter langen Mannschafts-Truck, einem Begleitfahrzeug für Medienvertreter und einigen weiteren Fahrzeugen bestehen. Die Spitze wird die Polizei bilden, als „Besenwagen“ fungieren EDG und Tiefbauamt mit ihren Einsatzfahrzeugen. Zudem sind weitere Sicherheitskräfte im Einsatz.

Bitte Haltverbote beachten – sonst droht Abschlepp-Haken

Die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes bittet alle Autofahrer*innen, die Beschilderung der Haltverbote entlang der Korsostrecke und im näheren Umfeld zu beachten. Andernfalls sind Abschleppmaßnahmen im Interesse der Sicherheit unvermeidlich.

Das städtische Ordnungsamt und das Tiefbauamt weisen eindringlich auf das absolute Halteverbot hin, das am Sonntag, 28. Mai 2023, im Zeitraum von 5.00 bis 24.00 Uhr entlang der Strecke des Autokorsos gilt. Mobile Beschilderungen für diese Haltverbote weisen darauf hin. Die Verkehrsüberwachung wird die Einhaltung des Halteverbots bereits ab 5.00 Uhr in der Frühe im gesamten Bereich der Korsostrecke kontrollieren und ggf. freischleppen. Das Ordnungsamt rät dringend, **Fahrzeuge für den Sonntag an einen anderen Ort** zu bringen.

Dies müsste schon im eigenen Interesse liegen, da aufgrund des erwarteten großen Zuschauer*innenzustroms Beschädigungen an den Fahrzeugen sonst nicht ausgeschlossen werden können. Probleme könnte es vor allem im Bereich Oesterholzstraße und Borsigplatz geben, weil dort an anderen Tagen etwa 350 Parkplätze legal genutzt werden können. Die Ordnungshüter*innen wünschen sich dies nicht, sind aber darauf eingerichtet, auch eine größere Anzahl von ordnungswidrig geparkten Fahrzeugen abschleppen zu lassen.

Engpässe an den Bahnhöfen: Erst abwarten, dann abreisen

Am 28. Mai rechnen die Veranstalter*innen bei gutem Wetter mit 200.000 bis 250.000 Besucher*innen. Wer mit der Bahn nach Dortmund anreist, muss mit vollen Zügen und Bahnhöfen rechnen.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Das betrifft insbesondere die Fußballfans, die über den **Hauptbahnhof** anreisen. Die Bundespolizei weist darauf hin, dass es besonders **nach Ende der Feierlichkeiten** zu längeren **Wartezeiten** vor dem Hauptbahnhof in Dortmund kommen kann. Aus Sicherheitsgründen richtet die Bundespolizei vor den Eingängen Durchlassstellen ein, um den Zufluss der Reisenden steuern zu können. Man sollte auch nicht unmittelbar nach dem Korso zum Bahnhof eilen, sondern vielleicht noch ein wenig in der City verweilen, um später entspannter abreisen zu können.

Insbesondere in der Rückreisephase sind kurzzeitige Sperrungen der Eingangsbereiche des Hauptbahnhofs nicht auszuschließen. Man sollte sich möglichst schon **vor der Anreise** nach Dortmund **über Rückreisemöglichkeiten informieren**. Wer die Heimreise Richtung Bochum oder in Richtung Unna antritt, kann auch auf den Haltepunkt Dortmund Stadthaus ausweichen und muss nicht unbedingt vom Dortmunder Hauptbahnhof reisen. Es wird gebeten, weitere Fahrplaninformationen zum Dortmunder Hauptbahnhof den Bekanntgaben unter www.vrr.de bzw. www.bahn.de zu entnehmen.

Ab dem 27. Mai ist das **Abstellen von Fahrrädern auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs untersagt**.

Zudem sind die Parkmöglichkeiten am Hauptbahnhof eingeschränkt, weil Aufstellflächen für die Sicherheitsbehörden vorgehalten werden.

City bleibt überwiegend erreichbar – punktuelle Sperrungen

Die City wird auch während des Autokorsos grundsätzlich erreichbar bleiben. Mit Absperrungen muss abhängig vom Fortkommen des Fahrzeugkonvois allerdings zeitweise und punktuell gerechnet werden.

Im Bereich Westentor werden der Wall am Sonntag zwischen Schmiedingstraße und Lange Straße sowie der Stadtbahn-Haltepunkt Westentor ab 8 Uhr gesperrt sein; somit auch die Kreuzung zur Rheinischen Straße.

Aufgrund des Korsoverlaufs ist mit Verkehrseinschränkungen im Umfeld des Theaters zu rechnen. Theatergäste sollten am Sonntag ihre Anreise frühzeitig antreten. Unter anderem ist die Zufahrt zu den Parkhäusern Stadttheater, Hansa-Platz und



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Rathaus nicht möglich. Für Anreisende mit Pkw wird empfohlen, beispielsweise die ausgewiesenen Park&Ride-Plätze zu nutzen. Eine Anfahrt über den öffentlichen Nahverkehr zur nächstgelegenen Haltestelle „Stadtgarten“ ist möglich.

Glasverbot an der Korsostrecke und den Zugangswegen

Am Sonntag gilt für die Zeit von 5.00 Uhr bis 24.00 Uhr ein Glasverbot entlang der Korsostrecke und an den Zugangswegen. Es gilt neben dem Mitführungsverbot auch ein Verkaufsverbot für Glasflaschen. Ferner dürfen Gastwirte in ihrer Außengastronomie entlang der Strecke nicht in Glasgefäßen ausschenken. **An die feiernden Fans wird appelliert, keine Glasflaschen in die Innenstadt zu bringen.** Das Glasverbot wird mehreren Stellen in der Stadt kontrolliert. Bitte möglichst **keine Rucksäcke** oder größere Taschen mitführen.

Sicherheit zuerst: Rücksicht nehmen und Hinweise beachten!

Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Ordnungsamt bitten nochmals dringend darum, folgende Hinweise zu beachten:

- Tun Sie nichts Gefährliches und lassen deshalb Glasflaschen zuhause!
- Unterlassen Sie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern. Dadurch gefährden Sie sich und andere. Zudem machen Sie sich strafbar und müssen mit einer Strafanzeige rechnen!
- Seien Sie aufmerksam und achten auf Gefahrenquellen. Gehen Sie bitte nicht dorthin, wo sich sowieso schon viele Menschen aufhalten!
- Folgen Sie den Anweisungen von Feuerwehr, Polizei und Sicherheitskräften und schaffen Platz für deren Arbeit!
- Passen Sie aufeinander auf und helfen sich im Notfall – wenn Selbsthilfe nicht mehr ausreicht, stehen Feuerwehr und Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 sowie die Polizei unter der Notrufnummer 110 selbstverständlich zur Hilfe bereit!



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Insgesamt wünschen sich die Organisator*innen der Feierlichkeiten von den Fans Disziplin. Es gilt das Motto: Fröhlich feiern, dabei aber besonnen bleiben und aufeinander Rücksicht nehmen.

Polizei telefonisch zu erreichen

Das Bürgertelefon der Polizei ist am Sonntag unter der 0231/132-5555 zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.dortmund.de/meisterfeier und auf der offiziellen Twitter-Seite der Stadt Dortmund www.twitter.com/stadtdortmund

REDAKTIONSHINWEIS:

Akkreditierung für eventuelle Meisterfeier 2023

Für den Bereich der Korsostrecke (nicht Truck) werden Badges von der Pressestelle der Stadt Dortmund ausgegeben. Diese werden, wie bestellt ab Donnerstag, 25. Mai, im Geschäftszimmer der Pressestelle, Südwall 21-23, vierte Etage auf den Namen hinterlegt. Bitte schreiben Sie uns dazu eine Mail an pressestelle@stadtdo.de mit dem Betreff „Akkreditierung Meisterfeier 2023“.

Für den Mannschaftstruck ist ausschließlich der BVB zuständig.

Kontakt: Maximilian Löchter